

Modulhandbuch Master Sc. Wirtschaftsinformatik

Inhaltsverzeichnis

Studienplan.....	2
Wirtschaftsinformatik I.....	3
Wirtschaftsinformatik II.....	4
Wahlpflichtmodul für Vertiefung Wirtschaftsinformatik I.....	5
Vertiefung BWL & Management I.....	6
Vertiefung BWL & Management II (Wahlpflicht)	7
Vertiefung BWL & Management II (Wahlpflicht)	8
Managementkompetenzen I.....	9
Wirtschaftsinformatik III.....	11
Wirtschaftsinformatik IV	12
Vertiefung Wirtschaftsinformatik II.....	13
Vertiefung Wirtschaftsinformatik III.....	14
Vertiefung Wirtschaftsinformatik III.....	15
Vertiefung BWL & Management III (Wahlpflicht)	16
Vertiefung BWL & Management III (Wahlpflicht)	17
Managementkompetenzen II.....	18
Masterseminar Praktikum und Research Methods.....	20
Masterarbeit mit Kolloquium.....	22

Studienplan

aktualisiert am 17.04.2019

Modulname	Sem.	ECTS	Anzahl Prüfungen benotet *	Anteil an Abschlussnote
Anpassungssemester		(30)		
Wirtschaftsinformatik I	1	5	1	5/82,5
Wirtschaftsinformatik II	1	5	1	5/82,5
Vertiefung Wirtschaftsinformatik I	1	5	1	5/82,5
Vertiefung BWL & Management I	1	5	1	5/82,5
Vertiefung BWL & Management II (Wahlpflicht)	1	5	1	5/82,5
Managementkompetenzen I	1	5	1	5/82,5
Wirtschaftsinformatik III	2	5	1	5/82,5
Wirtschaftsinformatik IV	2	5	1	5/82,5
Vertiefung Wirtschaftsinformatik II	2	5	1	5/82,5
Vertiefung Wirtschaftsinformatik III	2	5	1	5/82,5
Vertiefung BWL & Management III (Wahlpflicht)	2	5	1	5/82,5
Managementkompetenzen II	2	5	1	5/82,5
Masterseminar oder Projektpraktikum und Research Methods	3	10	1	2,5/82,5
Masterarbeit mit Kolloquium	3	20	1	20/82,5
Summe		90		

* Die grundsätzlichen Formen der Prüfungsleistung sowie weitere Einzelheiten zum Verfahren werden in den Modulbeschreibungen geregelt.

Studiengang:	Master Wirtschaftsinformatik
Modulname:	Wirtschaftsinformatik I
Modulelement:	Requirement Engineering & Scope Management
Stand:	01.04.2018
Modulnote/Endnote:	Stellenwert der Note des Moduls für die Endnote: 5/82,5
Semester:	1. Semester
Angebotsturnus:	in jedem zweiten Semester
Dozent:	Klimpel
Sprache:	Deutsch
Lehrform / SWS:	Vorlesung/Übung/Praktika / 4 SWS
Workload:	150 Std. = 60 Std. + 90 Std. Selbststudium (1,5-faches des Lehrumfanges)
Credits:	5
Voraussetzungen:	Keine
Learning Outcomes:	Die Studierenden beherrschen Grundbegriffe und Methoden des Requirements Engineering.
Kompetenzen:	Die Studierenden sind in der Lage, typische zusammenhängende Artefakte wie Lasten- und Pflichtenhefte zu erstellen. Die Studierenden können einen Projektstrukturplan entwickeln, definieren Arbeitspakete und wissen, anhand welcher Attribute Arbeitspakete zu beschreiben sind.
Inhalt:	<ul style="list-style-type: none"> • Einleitung und Grundlagen • System und Systemkontext abgrenzen • Anforderungen ermitteln und Anforderungen dokumentieren • Anforderungen natürlichsprachig dokumentieren • Anforderungen modellbasiert dokumentieren • Anforderungen prüfen und abstimmen und verwalten • Werkzeugunterstützung • Softwaretesting • Spezialgebiete des Requirements Engineering • (insb. Innovationen, Emerging Technologies) • Management des Inhalts und Umfangs von Projekten • (Planung, Definition, Projektstrukturplan) • Inhaltlich wechselnde Themenschwerpunkte für die Bearbeitung durch Fallstudien, Vorträge und Investitionsanalysen • Ethische und gesellschaftliche Aspekte der Technologieentwicklung • Digitalisierung, digitale Geschäftsmodelle und Requirements Engineering
	<u>GPM-Bezug:</u> Band 1, Kapitel 1.10, und Band 3, Kapitel 1.03 und 1.10 abgedeckt
Studien-, Prüfungsleistungen:	Modulprüfung: Projektarbeit (in Teams) (70%), 10 Multiplechoicetests (je 5 min, semesterbegleitend) (30%). Gelegenheiten zum Erwerb von Bonuspunkten über freiwillige ergänzende Ausarbeitungen und Vorträge werden angeboten. (Für Wiederholer werden im Folgesemester individuell vereinbarte Termine für Projektarbeit und Multiplechoicetests angeboten.)
Medienformen:	Computer, Tafel, Präsentationen

Studiengang:	Master Wirtschaftsinformatik
Modulname:	Wirtschaftsinformatik II
Modulelement:	Web Engineering
Stand:	01.04.2018
Modulnote/Endnote:	Stellenwert der Note des Moduls für die Endnote: 5/82,5
Semester:	1. Semester
Angebotsturnus:	jährlich im Wintersemester
Dozent:	Weinkauf
Sprache:	Deutsch
Lehrform / SWS:	Die Lehrinhalte werden im Rahmen einer Vorlesung mit gekoppelten Übungen vermittelt. / 4 SWS
Workload:	150 Std. = 60 Std. Lehrveranstaltung + 90 Std. Selbststudium (1,5-faches des Lehrumfangs)
Credits:	5
Voraussetzungen:	keine
Kompetenzen:	Die Studierenden können auf der Basis der gelernten Phasen und Methoden ein konkretes Vorgehen für konkrete Umsetzungsprojekte ableiten. Die Studierenden können die wichtigen Methoden und Werkzeuge des Web Engineering auf konkrete Aufgabenstellungen anwenden. Die Studierenden können zu vorliegenden Anforderungen an Websysteme die passenden Umsetzungsmethoden auswählen. Die Studierenden haben die Fähigkeit erworben, zu vorhandenen Komponenten eine treffende Interpretation im Kontext der konkreten Anwendung zu erstellen.
Inhalt:	<ul style="list-style-type: none"> • Webgrundlagen • Problemdefinition und Anforderungsanalyse von Websystemen • Spezifikation und Entwurf von Websystemen • Implementierung von Websystemen • Test von Websystemen • Betrieb und Wartung von Websystemen • Ausgewählte Vorgehensmodelle • Entwicklungsaspekte ausgewählter Websysteme
Studien-, Prüfungsleistungen:	Online Klausur 60 min mit persönlicher Anwesenheit vor Ort
Medienformen:	<ul style="list-style-type: none"> • Vorlesungsscript auf der Lernplattform • Übungsaufgaben auf der Lernplattform • Online Test auf der Lernplattform

Studiengang:	Master Wirtschaftsinformatik
Modulname:	Wahlpflichtmodul für Vertiefung Wirtschaftsinformatik I
Modulelement:	XML-Technologien
Stand:	01.04.2018
Modulnote/Endnote:	Stellenwert der Note des Moduls für die Endnote: 5/82,5
Semester:	1. Semester
Angebotsturnus:	jährlich im Sommersemester (mit Master IDMM 2. Semester und Bachelor TREL 4. Semester oder je nach Teilnehmerzahl separat)
Dozent:	Meinike
Sprache:	Deutsch
Lehrform / SWS:	Die Lehrinhalte werden im Rahmen einer Vorlesung mit gekoppelten Übungen vermittelt. / 4 SWS
Workload:	150 Std. = 60 Std. Lehrveranstaltung + 90 Std. Selbststudium (1,5-faches des Lehrumfangs)
Credits:	5
Voraussetzungen:	HTML-Grundkenntnisse
Kompetenzen:	Die Studierenden erwerben anwendungsbereite Kenntnisse und Fertigkeiten im Bereich der XML-Technologien hinsichtlich ihres Einsatzes zur Strukturierung und Verarbeitung von Dokumenten bzw. Daten.
Inhalt:	<ul style="list-style-type: none"> • Historischer Abriss zur Entstehung von XML • Allgemeiner Dokumentaufbau (Elemente, Attribute, Entitys) • Auszeichnung und Strukturierung von Inhalten • Modellierung und Validierung von Dokumentstrukturen mittels Document Type Definition (DTD) und XML-Schema • XML-Verarbeitung mit XSLT & Co. in typische Zielformate wie HTML, PDF und andere XML-Strukturen • XML-basierte Dokumentformate aus den Bereichen Technische Dokumentation, E-Books und Office-Anwendungen • Satz mathematischer Formeln mit MathML • 2D-Vektorgrafikformat SVG und Anwendungen
Studien-, Prüfungsleistungen:	Bestandene Prüfungsvorleistung aus Ergebnissen durchgeführter Übungen und praktische Klausur am PC (90 Minuten)
Medienformen:	Vorlesung mit Präsentationen und praktische Übungen am PC

Studiengang:	Master Wirtschaftsinformatik
Modulname:	Vertiefung BWL & Management I
Modulelemente:	Business English Projektmanagement Werkzeuge
Stand:	01.04.2018
Modulnote/Endnote:	Stellenwert der Note des Moduls für die Endnote: 5/82,5
Semester:	1. Semester
Angebotsturnus:	in jedem zweiten Semester
Dozent:	Sprachenzentrum; Schwerin
Sprache:	Englisch, Deutsch
Lehrform / SWS:	Übung (Business English) / 4 SWS; Vorlesung/Übung (Projektmanagement) / 2 SWS
Workload:	150 Std.: Business English 90 Std. = 60 Std. + 30 Std. Selbststudium (0,5-faches des Lehrumfangs); Projektmanagement 60 Std. = 30 Std. Vorlesungen und Übungen + 30 Std. Selbststudium (1-faches des Lehrumfangs)
Credits:	5 (je Modul 2,5 Credits)
Voraussetzungen:	Business English: Englischkenntnisse Level B2 (CEF)
Kompetenzen:	<u>Business English:</u> <ul style="list-style-type: none"> • Die Studierenden erweitern ihre Englischkenntnisse auf Level 3. • Die Studierenden sollen befähigt werden, mit Geschäftsleuten unterschiedlicher Herkunft unter Berücksichtigung interkultureller Unterschiede und unterschiedlicher situativer Gegebenheiten erfolgreich auf Englisch zu kommunizieren. • Das Sprachniveau: B2-C1 (Upper-Intermediate to Advanced Level) des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens. <u>Projektmanagement Werkzeuge:</u> <ul style="list-style-type: none"> • Die Studierenden kennen die grundlegende Herangehensweise und Instrumente von Projektplanung, -steuerung und -kontrolle. Sie kennen Werkzeuge, die dieses unterstützen und können deren Wert für ein erfolgreiches Projektmanagement einschätzen. • Die Studierenden können erweiterte Funktionen in MS Project anwenden. • Die Studierenden wenden MS Project im Rahmen des Multiprojektmanagements an • Die Studierenden kennen weitere Projektmanagement-Werkzeuge und können deren Anwendbarkeit und Nutzen einordnen
Inhalt:	<u>Business English:</u> Im Mittelpunkt des Kurses Business English stehen sprachliche Aufgaben, die für die Tätigkeit zukünftiger Manager relevant sind. Thematische Schwerpunkte z.B.: Communication, Building Business Relationships, Management Styles, Team Building /Job Satisfaction, Business Correspondence / Business Documents Alle grundlegenden sprachlichen Fertigkeiten werden anwendungsbezogen geübt. <u>Projektmanagement Werkzeuge:</u> <ul style="list-style-type: none"> • erweiterte Funktionen in MS Project • Multiprojektmanagement mit MS Project • Kurzvorträge zu aktuellen Projektmanagement-Werkzeugen • Einordnung von Projektmanagement-Software
Studien-, Prüfungsleistungen:	Business English: Klausur, 60 Minuten (50%) PM Werkzeuge: Erfolgreiche Bearbeitung von Übungsaufgaben mit MS Project, Präsentation zu einem aktuellen Projektmanagement-Werkzeug, 30 Minuten (50%)
Medienformen:	Computer, Tafel, Präsentationen

Studiengang:	Master Wirtschaftsinformatik
Modulname:	Vertiefung BWL & Management II (Wahlpflicht)
Modulelement:	Supply Chain Management
Status:	01.04.2018
Grade/Modulnote, Endnote:	5/82,5
Semester:	1. semester
Frequency:	Winter semester
Lecturer:	Sackmann, Zimbelmann, Lößer
Language:	Englisch / German
Type of Teaching:	Lecture, Exercises / 4 SWS
Workload:	150 h = 60 h lecture + 90 h. private study (1,5-times the lecture scope)
Credits:	5
Requirements:	none
Learning Outcomes and competences:	The students know the operation fields, design options and logistic elements of Supply Chain Management. They are able to use methods for procurement, inventory management and distribution logistics and know the tools and methods for modelling Supply Chain networks. Furthermore they know the special requirements of a global logistics and can use methods for risk management as well as smart pricing.
Content:	<ul style="list-style-type: none"> • Procurement (logistics) • Inventory Management • Designing of Supply networks • Global logistics • Risk management • Pricing • Distribution and Transport (logistics)
Study, exam:	exam 60 min
Forms of media:	PC, board, presentations, excursions

Studiengang:	Master Wirtschaftsinformatik
Modulname:	Vertiefung BWL & Management II (Wahlpflicht)
Modulelemente:	Marketingmanagement – E-Business
Stand:	01.04.2018
Modulnote/Endnote:	Stellenwert der Note des Moduls für die Endnote: 5/82,5
Semester:	1. Semester
Angebotsturnus:	In jedem zweiten Semester
Dozent:	Wenzel-Schinzer
Sprache:	Deutsch
Lehrform / SWS:	Vorlesung/Übung / 4 SWS
Workload:	150 Std. = 60 Std. + 90 Std. Selbststudium (1,5-faches des Lehrumfanges)
Credits:	5
Voraussetzungen:	keine
Kompetenzen:	<p>Die Teilnehmer lernen die Besonderheiten und ausgewählte Facetten des E-Business kennen. Sie erlernen bei der Auswahl und Anwendung geeignete Methoden zur Beurteilung von E-Business-Ausprägungen und -Geschäftsmodellen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Differenzierung B2B-, B2C-Szenarien - Aufbau von Lösungen für Einkauf, Vertrieb und Plattformen - Netzwerktheorie, Ökonomie der Plattformen <p>Die Veranstaltung ist vor allem für Studenten interessant, die ihre spätere Berufstätigkeit im Bereich des Online-Marketings und – Vertriebs sowie in der Beratung sehen.</p> <p>Erlernete Kompetenzen: Methodenkenntnisse in für E-Business-Projekte relevanten Strategie-, Prozess- und IT-Beratung. Technische Kenntnisse in XML und Konfiguratoren.</p>
Inhalt:	<ul style="list-style-type: none"> - Grundlagen des E-Business - Marketingorientierte E-Business-Lösungen (Social Media) - Verkaufsorientierte E-Business-Lösungen (Shops, Marktplätze) - Einkaufsorientierte E-Business-Lösungen (Auktionen, Desktop Purchasing) - Internet der Dinge, Industrie 4.0 - Digitale Transformation der gesamten Wertschöpfungskette - Geschäftsmodelle im E-Business
Studien-, Prüfungsleistungen:	Modulprüfung Klausur 60 Min.
Medienformen:	Computer, Tafel, Präsentationen

Studiengang:	Master Wirtschaftsinformatik
Modulname:	Managementkompetenzen I
Modulelemente:	Schlüsselkompetenzen Mitarbeiterführung
Stand:	01.04.2018
Modulnote/Endnote:	Stellenwert der Note des Moduls für die Endnote: 5/82,5
Semester:	1. Semester
Angebotsturnus:	in jedem zweiten Semester
Dozent:	Kaehler
Sprache:	Deutsch; bei entsprechendem Angebot alternativ Englisch
Lehrform / SWS:	Vorlesung/Übung
Workload:	150 Std. = 60 Std. (4 SWS) + 90 Std. Selbststudium (1,5-faches des Lehrumfangs)
Credits:	5
Voraussetzungen:	Keine
Learning Outcomes:	<ul style="list-style-type: none"> - Die Studierenden verfügen über ein umfassendes Verständnis der Aufgaben, Aktivitäten und Instrumente der Mitarbeiterführung. - Sie sind in der Lage, entsprechende Praxissituationen kritisch zu analysieren, Lösungswege zu finden und diese zu beurteilen. - Es gelingt ihnen, das Erlernte in eigenes Verhalten umzusetzen. Sie besitzen die dafür erforderlichen Kenntnisse, Methoden und handlungsbezogene Fertigkeiten aus dem Bereich der Methoden-, Kommunikations-, Selbst- und Sozialkompetenz.
Kompetenzen:	<ul style="list-style-type: none"> - Die Studierenden kennen und verstehen die theoretischen Grundlagen und Anwendungsfelder der Mitarbeiterführung, die wesentlichen in Praxis anzutreffenden Probleme und Konzepte sowie derzeitige und künftige Herausforderungen in diesem Zusammenhang. - Sie erwerben die Fähigkeiten, sich kritisch mit der Managementliteratur auseinanderzusetzen und ihre Erkenntnisse selbstständig zu vertiefen, Mitarbeiter wirksam zu führen und die persönlichen Anforderungen an Führungskräfte im Hinblick auf ihre eigene Eignung zu reflektieren. - Die Studierenden erkennen ihre Stärken und Schwächen in der Anwendung der Kenntnisse, Methoden und handlungsbezogener Fertigkeiten. Sie können ihr individuelles Verhalten in konkreten Situationen des beruflichen Alltags reflektieren, angemessen regulieren, auf die Erreichung von Zielen ausrichten, durch Lernen verbessern und Erlerntes dabei umsetzen.
Inhalt:	<ul style="list-style-type: none"> - Theorie und Praxis der Personalführung (u.a. klassische und neue Führungsmodelle, Selbstführung, Führen als Dienstleistung) - Führen als Beruf (u.a. Führungswunsch und -wirklichkeit, Rolle des eigenen Führungsstils und der Persönlichkeit, ethische und rechtliche Aspekte des Führens) - Ressourcen und Akteure der Personalführung (u.a. Führungskompetenz und direkter/indirekter Führungseinfluss) - Führungsroutinen und -instrumente (u.a. Arbeit delegieren und Leistungen beurteilen, effiziente Sitzungsleitung und Abstimmungskommunikation, Mitarbeiter einstellen, binden und entwickeln, Führungsinstrumente) - Mitarbeiter motivieren und Selbstverantwortung fördern (u.a. Bedürfnisse berücksichtigen, Erwartungsmanagement, Anreize setzen, Beziehungen und Konflikte unter Mitarbeitern, Problemgespräche bei Fehlverhalten und Minderleistung) - Gesundheit und Veränderung (u.a. Balance, Gesundheit und Arbeitsschutz, Selbstwirksamkeit und Flow, Veränderungen erklären und begleiten) - Governance und Strategie (u.a. konstitutives und strategisches Management, Organisation, Macht und Mikropolitik, Kultur und Diversität) - Methoden-, Kommunikations-, Selbst- und Sozialkompetenz (u.a. Gesprächsführung, Moderation von Gruppenprozessen, Selbstwissen, Stressbewältigung, Zusammenarbeit in Teams,

	Konfliktmanagement)
Studien-, Prüfungsleistungen:	Erfahrungsbericht (8 - 10 Seiten) (detaillierte Anforderungen werden zu Beginn des Semesters bekannt gegeben)
Medienformen:	<ul style="list-style-type: none">- Folienpräsentationen- Tafel/Flipchart- Audio/Video/Internet- Rollenspiele, Einzel-/Gruppenarbeit- Skripte- Angeleitetes Erproben mit systematischem Feedback

Studiengang:	Master Wirtschaftsinformatik
Modulname:	Wirtschaftsinformatik III
Modulelemente:	Businessanalyse II
Stand:	01.04.2018
Modulnote/Endnote:	Stellenwert der Note des Moduls für die Endnote: 5/82,5
Semester:	2
Angebotsturnus:	Jährlich im Wintersemester
Dozent:	Klimpel
Sprache:	Deutsch
Lehrform / SWS:	Die Lehrinhalte werden im Rahmen eines Seminars vermittelt. / 4 SWS
Workload:	150 Std. = 60 Std. Lehrveranstaltung + 90 Std. Selbststudium (1,5-faches des Lehrumfangs)
Credits:	5
Voraussetzungen:	Wirtschaftsinformatik I
Kompetenzen:	Die Studierenden setzen IT-Controlling und IT-Architektur und – technologie-Management um.
Inhalt:	<p>IT-Controlling: Leistungs- und Kostenarten in der IT Wirtschaftlichkeitsanalysen für IT-Projekte Prozesse und Schnittstellen im Detail IT-Kennzahlen(-systeme) IT-Benchmarking IT-Governance-Regelwerk IT-Revisionen und COBIT Outsourcing-Controlling</p> <p>IT-Architektur und –Technologie: Einführung Anwendungen und technische Bausteine Technologiemanagement Management der Anwendungslandschaft Frameworks für das Architekturmanagement Ausgestaltung des Architekturmanagements</p> <p>Werkzeugunterstützung: Anwendung auf Fallstudien und Praxisfälle</p>
Studien-, Prüfungsleistungen:	Modulprüfung: Projektarbeit (in Teams) (70%), 10 Multiplechoicetests (je 5 min, semesterbegleitend) (30%). Gelegenheiten zum Erwerb von Bonuspunkten über freiwillige ergänzende Ausarbeitungen und Vorträge werden angeboten. (Für Wiederholer werden im Folgesemester individuell vereinbarte Termine für Projektarbeit und Multiplechoicetests angeboten.)
Medienformen:	Vorlesung mit Präsentationen und praktische Übungen am PC, Workshops

Studiengang:	Master Wirtschaftsinformatik
Modulname:	Wirtschaftsinformatik IV
Modulelement:	IT-Service-Management – Informationssicherheit
Stand:	01.04.2018
Modulnote/Endnote:	Stellenwert der Note des Moduls für die Endnote: 5/82,5
Semester:	2. Semester
Angebotsturnus:	In jedem zweiten Semester
Dozent:	Döring, Schwerin
Sprache:	Deutsch
Lehrform / SWS:	Vorlesung/Übung / 4 SWS
Workload:	150 Std. = 60 Std. + 90 Std. Selbststudium (1,5-faches des Lehrumfanges)
Credits:	5
Voraussetzungen:	Keine
Kompetenzen:	Die Studierenden verfügen über Kenntnisse in den Bereichen IT-Service-Management (ITIL) und Informationssicherheit (EN/ISO 27001, VDS 3473, BSI Grundschutz). Sie können die erworbenen Kenntnisse an Fallbeispielen anwenden.
Inhalt:	<p><u>IT-Service-Management:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • IT-Strategie / IT-Servicestrategie • IT-Service-Organisation • IT-Service-Design • IT-Service-Transition • IT-Service-Operation • IT-Service-Improvement • ITIL-Projekte managen • Fallstudien <p><u>Informationssicherheit:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Informationssicherheit nach EN/ISO 27001 • Informationssicherheit nach VDS3473 • Informationssicherheit nach BSI-Grundschutz • Informationssicherheit als Grundlage des Datenschutzes • Fallstudien
Studien-, Prüfungsleistungen:	Klausur 60 Min.
Medienformen:	Computer, Tafel, Präsentationen

Studiengang:	Master Wirtschaftsinformatik
Modulname:	Vertiefung Wirtschaftsinformatik II
Modulelement:	Einführung in die Computerlinguistik
Stand:	01.04.2018
Modulnote/Endnote:	Stellenwert der Note des Moduls für die Endnote: 5/82,5
Semester:	2. Semester
Angebotsturnus:	in jedem zweiten Semester
Dozent:	Schenke
Sprache:	Deutsch
Lehrform / SWS:	Vorlesung/Praktikum / 4 SWS
Workload:	150 Std. = 60 Std. + 90 Std. Selbststudium (1,5-faches des Lehrumfanges)
Credits:	5
Voraussetzungen:	Informell: Kenntnisse in Mathematik (insbesondere Anfänge von Statistik und linearer Algebra) und Programmierung
Kompetenzen:	Die Studierenden kennen <ul style="list-style-type: none"> • Die Studenten kennen Standardalgorithmen für typische Problemstellungen aus dem Bereich des „natural language processing“ kennen. • Sie erwerben die Fähigkeit, diese Algorithmen anzuwenden und zu implementieren.
Inhalt:	<ul style="list-style-type: none"> • Darstellung von Zielen in Linguistik und CL • Algorithmen für das Ranked Retrieval • Algorithmen für die Ähnlichkeit von Texten • Algorithmen für die Klassifikation von Texten
Studien-, Prüfungsleistungen:	Praktikumsaufgabe und Mündliche Prüfung 20 Minuten
Medienformen:	Computer, Tafel, Präsentationen

Studiengang:	Master Wirtschaftsinformatik
Modulname:	Vertiefung Wirtschaftsinformatik III
Modulelement:	Data Mining
Stand:	01.04.2018
Modulnote/Endnote:	Stellenwert der Note des Moduls für die Endnote: 5/82,5
Semester:	2
Angebotsturnus:	jährlich im Wintersemester
Dozent:	Liebscher
Sprache:	Deutsch
Lehrform / SWS:	Die Lehrinhalte werden im Rahmen einer Vorlesung mit gekoppelten Praktika am PC vermittelt. / 4 SWS
Workload:	150 Std. = 60 Std. Lehrveranstaltung + 90 Std. Selbststudium (1,5-faches des Lehrumfangs)
Credits:	5
Voraussetzungen:	Grundkenntnisse Mathematik und Informatik
Kompetenzen:	<ul style="list-style-type: none"> • Die Studierenden kennen die Schritte des KDD-Prozesses und verstehen die Einordnung der Aufgabenstellung in den Datenverarbeitungsprozess in Unternehmen. • Die Studierenden beherrschen die grundlegenden Verfahren des Data Mining. Sie verstehen den jeweiligen theoretischen Hintergrund und kennen wichtige Anwendungsfelder der vorgestellten Methoden. • Sie sind in der Lage, mit einem gängigen Softwarepaket zur Datenanalyse (hier Statistica) umzugehen und selbstständig Analysen durchzuführen. Die Studierenden haben die Fähigkeit erworben, zu Ergebnissen, die der Computer ausgegeben hat, eine treffende Interpretation im Kontext der konkreten Anwendung zu erstellen.
Inhalt:	<ul style="list-style-type: none"> • Data Mining als Herausforderung für die Datenanalyse: Big Data, Schritte im Analyseprozess • Vorverarbeitung der Daten, Analyse von Zusammenhängen • Assoziationsanalyse • Regressionsanalyse • Clusteranalyse • Klassifikation: Diskriminanzanalyse – Mustererkennung • Text Mining
Studien-, Prüfungsleistungen:	Beleg und mündliche Prüfung 20 min
Medienformen:	Skript mit Formelsammlung, Präsentationen

Studiengang:	Master Wirtschaftsinformatik
Modulname:	Vertiefung Wirtschaftsinformatik III
Modulelement:	Projekt Unternehmensportale
Stand:	01.04.2018
Modulnote/Endnote:	Stellenwert der Note des Moduls für die Endnote: 5/82,5
Semester:	2
Angebotsturnus:	jährlich im Sommersemester
Dozent:	Weinkauf
Sprache:	Deutsch
Lehrform / SWS:	Die Lehrinhalte werden im Rahmen eines modifizierten Praktikums vermittelt. / 4 SWS
Workload:	150 Std. = 60 Std. Lehrveranstaltung + 90 Std. Selbststudium (1,5-faches des Lehrumfangs)
Credits:	5
Voraussetzungen:	Teilnahme am Modul Web Engineering
Kompetenzen:	Die Studierenden können das erworbene Wissen auf andere Aufgabenstellungen übertragen und konkrete Entwicklungen Webbasierter Systeme selbständig planen und durchführen. Die eigenen Erfahrungswerte können die Studierenden bei der Aufwandschätzung und Steuerung entsprechender Projekte reflektieren.
Inhalt:	<ul style="list-style-type: none"> • Problemdefinition und Anforderungsanalyse von Websystemen • Spezifikation und Entwurf von Websystemen • Implementierung von Websystemen • Test von Websystemen • Vorbereitung der Betriebs- und Wartungsphase • Dokumentation
Studien-, Prüfungsleistungen:	Dokumentation der eigenen Leistung pro Student in Belegform (ca. 20 Seiten) mit mündlicher Verteidigung in Form eines Kurzvortrags (ca. 15 min). Die Note ergibt sich aus der Belegbewertung (50%) und der Bewertung des Kurzvortrages (50%).
Medienformen:	<ul style="list-style-type: none"> • Nutzung Vorlesungsscript Web Engineering auf der Lernplattform • Übungsaufgaben auf der Lernplattform

Studiengang:	Master Wirtschaftsinformatik
Modulname:	Vertiefung BWL & Management III (Wahlpflicht)
Modulelement:	Marketingmanagement – B2B
Stand:	01.04.2018
Modulnote/Endnote:	Stellenwert der Note des Moduls für die Endnote: 5/82,5
Semester:	2. Semester
Angebotsturnus:	In jedem zweiten Semester
Dozent:	Horst
Sprache:	Deutsch
Lehrform / SWS:	Vorlesung/Übung / 4 SWS
Workload:	150 Std. = 60 Std. + 90 Std. Selbststudium (1,5-faches des Lehrumfanges)
Credits:	5
Voraussetzungen:	Controlling II
Kompetenzen:	<p>Das Modul Marketingmanagement - B2B dient der Vermittlung spezieller Kenntnisse im Marketing auf Business-to-Business Märkten.</p> <p>Die Studierenden sollen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - die Vermarktung von Produkten und Dienstleistungen zwischen Unternehmen kennenlernen. - das Entwicklungspotential von Lieferantenbeziehungen und Vertrieb erkennen. - die Komplexität von Beschaffungsentscheidungen kritisch hinterfragen und relativieren können. <p>Die Teilnehmer vertiefen die Grundlagen des Marketingmanagement unter Berücksichtigung der Besonderheiten im B2B, insb. im Beschaffungsverhalten und in der Gestaltung von Marketing-Konzepten.</p> <p>Das Modul ist vor allem für die Studierenden interessant, die in ihrer späteren Berufstätigkeit im Marketing von produzierenden Unternehmen oder im Handel tätig sein wollen</p>
Inhalt:	<p>Entwicklung von Marketing-Konzepten und Steuerung des Marketing anhand von Kennzahlen (Marketing Analytics, insb. Marktforschung, multivariate Verfahren)</p> <p>Management-Konzepte des Marketing, insb. Produkt- und Key-Account Management, als auch relevante Marketing-Aufgaben, insb. Produkt-Innovationsmanagement, branchenspezifische Marketingkonzepte, Preis-Management.</p> <p>Beschaffungsverhalten, Analyse von B2B-Märkten (insb. auch international), Produktionsverbindungshandel, Anlagen-Marketing, System-Marketing, Preispolitik (insb. Competitive Bidding), Messeprojekt, technischer Vertrieb (insb. Gesprächsführung)</p>
Studien-, Prüfungsleistungen:	Modulprüfung Klausur 60 Min.
Medienformen:	Computer, Tafel, Präsentationen

Studiengang:	Master Wirtschaftsinformatik
Modulname:	Vertiefung BWL & Management III (Wahlpflicht)
Modulelement:	International Logistics
Date:	01.04.2019
ECTS	5/82,5
Semester:	From the fifth semester Bachelor on. From the first semester Master on.
Frequency:	Every semester
Teachers:	Sackmann, Zimbelmann, Lößler
Language:	Englisch / German
Teaching form / SWS:	Seminar, Project / 4 SWS
Workload:	150 h = 60 h Lehrveranstaltung + 90h. Selbststudium (1,5-faches des Lehrumfangs)
Credits:	5
Requirements	none
Learning Outcomes and competences:	The students <ul style="list-style-type: none"> • can conduct a literature research • can choose adequate research methods • can use adequate research methods • can present their findings on an international conference • can document their findings in a publishable form
Contents:	<ul style="list-style-type: none"> - Cooperative work with the Stadtwerke Merseburg - further reseaches on top of the surveys from last semester - E-Mobility in general and E-Mobility in Merseburg - Research for E-mobility, E-car-sharing and E-bikes - Research for the Case studies on building a network for E-mobility - Research on process modeling - Process modelling and network design - Smart cities
Excursion	Workshops, excursions in and out of Germany (China, Thailand) in September/Okttober
Test performance:	Seminar paper and presentations
Used media and teaching methods:	PC, board, presentations, excursions

Studiengang:	Master Wirtschaftsinformatik
Modulname:	Managementkompetenzen II
Modulelemente:	Compliance Social Responsibility & Ethics Arbeitsrecht
Stand:	01.04.2018
Modulnote/Endnote:	Stellenwert der Note des Moduls für die Endnote: 5/82,5
Semester:	2. Semester
Angebotsturnus:	In jedem zweiten Semester
Dozent:	Haertlein, Klimpel, Marx
Sprache:	Deutsch
Lehrform / SWS:	Vorlesung/Übung / 4 SWS
Workload:	150 Std.: (Compliance 75 Std. = 30 Std. (2 SWS) +45 Std. Selbststudium (1,5-faches des Lehrumfangs); Social Responsibility & Ethics 37,5 Std. = 15 Std. (1 SWS) + 22,5 Std. Selbststudium (1,5-faches des Lehrumfangs); Arbeitsrecht 37,5 Std. = 15 Std. (1 SWS) + 22,5 Std. Selbststudium (1,5-faches des Lehrumfangs))
Credits:	5
Voraussetzungen:	Keine
Learning Outcomes:	<ul style="list-style-type: none"> • Die Studierenden erkennen, wann juristische Hilfe in Anspruch genommen werden muss • Die Studierenden erkennen die grundlegende Bedeutung von unternehmensethischen Fragestellungen im Werte- und Zielsystem von Unternehmen. • Sie verfügen über Wissen zu theoretischen und anwendungsbezogene Aufgaben-, Frage- und Problemstellungen der Unternehmensethik, zu Grundpositionen der Unternehmensethik hinsichtlich ihrer methodischen Gestalt und Anwendungsbedingungen sowie zu wesentlichen Instrumenten der Unternehmensethik. • Sie sind in der Lage, das erworbene Wissen zur Bearbeitung von Fallstudien sowie zur Reflexion der von ihnen im Rahmen von Projekten gewonnen Praxiserfahrungen einzusetzen sowie bei der Mitarbeit in aktuellen sowie zukünftigen Praxisprojekten sinnvoll zu nutzen • Studierende verfügen über Grundlagenkenntnisse im Arbeitsrecht aus der Sicht einer Führungsposition; hinsichtlich Einstellungen von Arbeitnehmern, Versetzungen, Arbeitsvertragsgestaltungen, Abmahnungen sowie Kündigungen sind sie in der Lage, eine für den Arbeitgeber nach einer Einzelfallabwägung bestmögliche und angemessene Entscheidung zu treffen; sie sind in der Lage, einen Arbeitsgerichtsprozess zu begleiten und unternehmensseitig vorzubereiten. Sie kennen die finanziellen Risiken aus Annahmeverzug bei Kündigungen und Klagemöglichkeiten des Arbeitnehmers.
Kompetenzen:	<p><u>Compliance:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Eines der Hauptziele von Compliance ist die Haftungsvermeidung als Bestandteil einer verantwortungsvollen Unternehmensführung (Corporate Governance). Die Studierenden sind mit wichtigen zivil- und strafrechtlichen Haftungstatbeständen vertraut und sind in der Lage, im Berufsleben potentielle Vertrags- und Gesetzesverstöße zu erkennen, zu vermeiden und ihre Rechtsfolgen einzuschätzen. • Sie lernen außerdem den Aufbau einer Compliance-Organisation kennen. • Den Studierenden wird das Verständnis juristischer Texte (Verträge, AGB, Gesetze) vermittelt. Ihnen werden die Möglichkeiten aufgezeigt, eigene Ansprüche durchzusetzen und fremde Ansprüche abzuwehren. Die Studierenden sind in der Lage einzuschätzen, wann sie gezielt juristische Unterstützung in Anspruch nehmen sollten. <p><u>Social Responsibility & Ethics:</u></p>

	<ul style="list-style-type: none"> • Die Studierenden erkennen die grundlegende Bedeutung von unternehmensethischen Fragestellungen im Werte- und Zielsystem von Unternehmen. • Sie verfügen über Wissen zu theoretischen und anwendungsbezogene Aufgaben-, Frage- und Problemstellungen der Unternehmensethik, zu Grundpositionen der Unternehmensethik hinsichtlich ihrer methodischen Gestalt und Anwendungsbedingungen sowie zu wesentlichen Instrumenten der Unternehmensethik. <p><u>Arbeitsrecht:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Studierende verfügen über Grundlagenkenntnisse im Arbeitsrecht aus der Sicht einer Führungsposition; hinsichtlich Einstellungen von Arbeitnehmern, Versetzungen, Arbeitsvertragsgestaltungen, Abmahnungen sowie Kündigungen sind sie in der Lage, eine für den Arbeitgeber nach einer Einzelfallabwägung bestmögliche und angemessene Entscheidung zu treffen; sie sind in der Lage, einen Arbeitsgerichtsprozess zu begleiten und unternehmensseitig vorzubereiten. Sie kennen die finanziellen Risiken aus Annahmeverzug bei Kündigungen und Klagemöglichkeiten des Arbeitnehmers. • Grundkenntnisse zu Reaktionsmöglichkeiten des Arbeitgebers bei Versetzungen und Pflichtverletzungen des Arbeitnehmers; Kündigungsschutzrecht, Arbeitszeit- und Urlaubsrecht, Arbeitsgerichtsverfahren und dessen Risiken für Arbeitgeber
Inhalt:	<p><u>Compliance:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Ausgewählte Haftungstatbestände aus den Bereichen Vertragsrecht, Produkthaftungsrecht, Gesellschaftsrecht, Gewerblicher Rechtsschutz, Insolvenzrecht, Wirtschaftsstrafrecht • Compliance-Organisation und Rechtsgrundlagen <p><u>Social Responsibility & Ethics:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Grundlagen der theoretischen und angewandten Ethik • moralische Dimensionen und Stufen ökonomischen Handelns • Werthaltungen im Management • Ordnungs-, diskurs- und republikanische Ansätze der Unternehmensethik • Instrumente der Unternehmensethik (Ethik-Kodizes, Whistle-Blowing, Stakeholder-Analyse, Ethik-Audits) • Fallstudien zur CG und CSR <p><u>Arbeitsrecht:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Individuelles Arbeitsrecht mit Bezügen zum kollektiven Arbeitsrecht, insbesondere AGB-Recht (Arbeitsvertragsgestaltung) mit neuer Rechtsprechung, Probleme bei der Einstellung – Anwendung des AGG
Studien-, Prüfungsleistungen:	Modulprüfung, Klausur 60 Minuten
Medienformen:	Computer, Tafel, Präsentationen

Studiengang:	Master Wirtschaftsinformatik
Modulname:	Masterseminar Praktikum und Research Methods
Modulelemente:	Masterseminar oder Praktikum Research Methods
Stand:	01.04.2018
Modulnote/Endnote:	Stellenwert der Note des Moduls für die Endnote: Masterseminar oder Praktikum: unbenotet (7,5/82,5) Research Methods: 2,5/82,5
Semester:	3. Semester
Angebotsturnus:	In jedem zweiten Semester
Dozent:	Masterseminar / Praktikum: diverse Dozenten Research Methods: Hagenloch
Sprache:	Deutsch
Lehrform / SWS:	8 Wochen Projektarbeit / 2 SWS
Workload:	300 Std. inkl. 15 Stunden (1 SWS) Betreuung; inkl. Research Methods 60 Std. = 15 Std. (1 SWS) Vorlesungen und Übungen + 45 Std. Selbststudium (3-faches des Lehrumfangs)
Credits:	10
Voraussetzungen:	Semester 1 und 2
Lernergebnisse:	<p><u>Masterseminar / Praktikum:</u> Das Praktikum („Projekt“, 8 Wochen) dient dazu, dass sich die Studierenden in die zu lösende betriebliche Problemstellung oder das theoretische Problem einarbeiten (indem sie z.B. Literatur auswerten, eine Ist-Analyse durchführen, Daten sammeln oder Produkt- bzw. Marktrecherchen durchführen). Das Masterseminar (8 Wochen) verfolgt bei theoretischen Masterthesen den Zweck, dass sich die Studierenden in die zu lösende betriebliche Problemstellung oder das theoretische Problem einarbeiten (indem sie z.B. Literatur auswerten, eine Ist-Analyse durchführen, Daten sammeln oder Produkt- bzw. Marktrecherchen durchführen). Die Studierenden bereiten detailliert ihre Masterthesis vor.</p> <p><u>Research Methods:</u> Die Studierenden können Wissenschafts- und Forschungstheorien und -methoden anwenden, um eine theorieorientierte Masterthesis anzufertigen.</p>
Kompetenzen:	<p><u>Masterseminar / Praktikum</u> Der Studierende verfügt über umfassende Fertigkeiten, zur Lösung eines gestellten beruflichen bzw. forschungsrelevanten Problems.</p> <p><u>Research Methods:</u> Wissenschaftliche Fragestellungen können eigenständig bearbeitet werden. Die Studierenden kennen gängige wissenschaftliche Methoden, Modelle und Instrumente und sind in der Lage, diese zweckadäquat anzuwenden. Die Studierenden kennen die Bedeutung statistischer Tests im Kontext wissenschaftlicher Forschung und können übliche Tests zur Prüfung von Hypothesen anwenden.</p>
Inhalt:	<p><u>Masterseminar / Praktikum:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Die Studierenden bearbeiten selbstständig ein Projekt (praxisorientiert oder forschungsorientiert). Sie werden dabei von einem Dozenten betreut im Umfang von 15 Stunden (1 SWS). • Dieses Projekt kann frei gewählt werden. Es kann z.B. eine betriebliche Problemstellung oder ein theoretisches Problem gelöst werden, es kann eine Publikation oder ein Businessplan erstellt werden, Teile eines Forschungsprojekts bearbeitet werden etc. Das Projekt muss in einer Organisation (Unternehmen, Verband, Hochschule etc.) durchgeführt werden. • Es wird empfohlen, dieses Projekt in Zusammenhang mit der Erstellung der Masterthesis durchzuführen, insbesondere wenn dieses eine komplexe Fragestellung umfasst. <p><u>Research Methods:</u> Methodenpluralität (wissenschaftstheoretische Diskussion), Grundsätze</p>

	wissenschaftlichen Arbeitens, Elemente des wissenschaftlichen Informations- und Aussagesystems, Aufbau und Gestaltungselemente wissenschaftlicher Arbeiten. Grundlagen empirischer Forschung, statistische Datenauswertung, Testen von Hypothesen (parametrische Ein- und Zweistichproben tests/nicht-parametrische Tests).
Studien-, Prüfungsleistungen:	<p><u>Masterseminar / Praktikum:</u> Der Nachweis über 8 Wochen Projekt (das auch länger als 8 Wochen sein kann) ist zu führen und beim Dozenten zur Prüfung abzugeben. (Anm.: Laut Prüfungsordnung kann das Masterkolloquium erst stattfinden, wenn alle Prüfungsleistungen (inkl. dieses Nachweises) abgeschlossen sind). Der Projektnachweis enthält: Name, Vorname, Geburtsdatum des Studierenden, Anschrift der Organisation, in der das Praktikum bzw. bei dem das Masterseminar durchgeführt wurde, die Funktion des Unterschreibenden, Tätigkeiten des Studierenden. Der Nachweis ist in schriftlicher Form als Original oder als beglaubigte Kopie zu führen. Pdf kann NICHT anerkannt werden.</p> <p>Das Masterseminar ist eine Alternativleistung für ein Praktikum bzw. Projektpraktikum. Es findet jedoch an der Hochschule statt unter der Betreuung eine/s Professors/in. Es ist unbezahlt. Es dient dazu, Forschungsarbeiten durchzuführen. Es kann auch thematisch im Zusammenhang mit einer theorieorientierten Masterthesis stehen. Es ist unbenotet. Der/die Betreuer/in stellt eine Bestätigung aus.</p> <p>Note: Das Praktikum bzw. das Masterseminar (im Umfang von 7,5 Credits) wird bewertungsfrei gestellt.</p> <p><u>Research Methods.</u> Modulprüfung Klausur 30 Min. (2,5 Credits)</p>
Medienformen:	Computer, Tafel, Präsentationen

Studiengang:	Master Wirtschaftsinformatik
Modulname:	Masterarbeit mit Kolloquium
Modulelemente:	Masterarbeit mit Kolloquium
Stand:	01.04.2018
Modulnote/Endnote:	Stellenwert der Note des Moduls für die Endnote: 20/82,5
Semester:	3. Semester
Angebotsturnus:	In jedem zweiten Semester
Dozent:	diverse Dozenten
Sprache:	Deutsch
Lehrform / SWS:	Seminar / Kolloquium / 1 SWS
Workload:	600 Std. (davon 1 SWS Seminar) Für die Erstellung der Masterarbeit sind drei Monate vorgesehen (um die betriebliche oder theoretische Problemstellung zu verstehen, für Recherchen und Abstimmungen im Praxisunternehmen, Suchen und Lesen von Fachliteratur, Abstimmung mit dem Betreuer, das eigentliche Schreiben der Arbeit und für das Erstellen der abgabefertigen Fassung). Darüber hinaus wird ein Masterseminar angeboten, in dem übergreifende Themen in Zusammenhang mit der Master-Thesis behandelt werden (z.B. Aufbau einer wissenschaftlichen Arbeit, Literatursuche, Zitierweise usw.). Zur Vorbereitung des Kolloquiums ist mit einem Arbeitsaufwand von ca. zwei Wochen zu rechnen.
Credits:	20 (15 Credits Masterarbeit, 5 Credits Seminar + Kolloquium)
Voraussetzungen:	Semester des Masterstudiums Wirtschaftsinformatik 1 und 2
Learning Outcomes:	Die Studierenden können wissenschaftlich arbeiten und praxisrelevante Probleme selbstständig mit wissenschaftlichen Methoden lösen.
Kompetenzen:	In der Thesis analysieren die Studierenden das vorgegebene berufliche Tätigkeitsfeld oder das theoretisch-forschungsorientierte Problem, um selbstständig Lösungsmöglichkeiten für dieses zu entwickeln bzw. mehrere Lösungsmöglichkeiten gegeneinander abzuwägen. Ergebnis der praxisorientierten Thesis sind Empfehlungen für das Unternehmen. Mit der Thesis weisen die Studierenden nach, dass sie über detailliertes und spezialisiertes Wissen verfügen, fachliche Zusammenhänge überblicken, wissenschaftliche Erkenntnisse und Methoden selbstständig anwenden können und sie in der Lage sind, deren Bedeutung und Reichweite für die Lösung komplexer betrieblicher Problemstellungen zu erkennen oder ein forschungsbezogenes Thema zu bearbeiten. Sie können sich mit Fachvertretern und Laien auf wissenschaftlichem Niveau austauschen.
Inhalt:	Der Beitrag zum wissenschaftlichen Fortschritt einer Master-Thesis besteht darin, theoretische Erkenntnisse anwendungsbezogen zu differenzieren oder im beruflichen Umfeld eine Umsetzung/Durchsetzung in von Neuerungen zu befördern.
Studien-, Prüfungsleistungen:	Die Bearbeitungszeit beträgt 3 Monate Zeit. Die Arbeit wird anschließend von 2 Gutachtern bewertet. Der Umfang der Thesis liegt bei ca. 60 – 70 Seiten zzgl. Verzeichnissen. Die Master-Thesis wird von 2 Gutachtern bewertet. Zum Abschluss der Master-Thesis stellen die Studierenden die wesentlichen Ergebnisse den Gutachtern in einem Kolloquium (ca. 15 Minuten) vor. Im Kolloquium werden anschließend offene Fragen der Gutachter sowie über die Arbeit hinausgehende Themen diskutiert. Gesamtdauer des Kolloquium 45 min. Die Gesamtnote der Masterarbeit ergibt sich aus der Note für die schriftliche Arbeit (Anteil 15 Credits, 75%) und der Note für Seminar (Teilnahme, unbenotet) und das benotete Kolloquium (5 Credits, 25%). Die Masterthesis ist vor Beginn der Bearbeitung vom Studierenden und seinem Betreuer anzumelden (Anmeldeformulare im Prüfungsamt).
Medienformen:	Computer, Tafel, Präsentationen